

# Marburger Bündnis

## „Nein zum Krieg!“



**Es bleibt dabei:**

**Keine Mittelstreckenwaffen – nirgends!**

**Demo am 30.5.26, 12.30, Wiesbaden, Hauptbahnhof**  
**Anfahrtmöglichkeit aus Marburg**

Die Pläne der USA, Raketen und Marschflugkörper in Deutschland aufzustellen, sind vorerst vom Tisch. Das ist eine gute Nachricht! Doch es gibt weiterhin genug Gründe, um gegen den Rüstungsrausch der Regierenden zu protestieren!

Ob das Wort des US-Präsidenten auch in drei Monaten noch etwas zählt, darf getrost in Frage gestellt werden. Gleichzeitig sind wir empört über die reflexartigen Rufe aus der deutschen und europäischen Politik, die nun möglichst schnell in eigener Regie Mittelstreckenwaffen entwickeln und aufstellen will.

Dabei ist klar: Mittelstreckenwaffen sind reine Angriffswaffen und erhöhen die Kriegsgefahr. Auch deutsche oder europäische Marschflugkörper bergen das gravierende Risiko eines Präventivangriffs und gefährden somit unsere Sicherheit. Daher bleibt unser Ziel ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen!

Wir wenden uns zudem gegen die US-Militärstützpunkte in Deutschland, die erneut für einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg genutzt werden. Insbesondere die Air Base Ramstein spielt im Krieg gegen den Iran eine zentrale Rolle, aber auch Wiesbaden beherbergt wichtige Hauptquartiere der USA für ihre Kriege in Afrika und im Nahen und Mittleren Osten. Wir fordern die Bundesregierung auf, Völkerrecht zu respektieren, jegliche Kriegsbeteiligung zu beenden und den USA die Nutzung ihrer Basen hier unverzüglich zu untersagen. Sie müssen so schnell wie möglich aufgelöst und alle Atomwaffen aus Deutschland abgezogen werden.

**Dass die USA jetzt vorerst keine Mittelstreckenwaffen in Deutschland stationieren, muss als Gelegenheit für neue Initiativen zur internationalen Rüstungskontrolle und Abrüstung betrachtet werden. Dafür gehen wir am 30. Mai in Wiesbaden auf die Straße!**

*bitte wenden*

## Marburger Bündnis

„Nein zum Krieg!“



### **Wir sagen: „Keine Mittelstreckenwaffen – nirgends!“ und bekräftigen unsere Forderungen:**

- die Stationierung von US-amerikanischen Mittelstreckenwaffen in Deutschland dauerhaft zu unterbinden,
- das US-Raketenbefehlskommando in Mainz-Kastel ersatzlos abzuziehen,
- das Projekt zur Entwicklung eigener europäischer Mittelstreckenwaffen (ELSA) zu stoppen und keine eigenen Hyperschallraketen zu entwickeln,
- keine Tomahawk-Marschflugkörper und Abschussrampen von den USA zu erwerben,
- Verhandlungen über Rüstungskontrolle zu führen, um ein multilaterales Folgeabkommen zum INF-Vertrag, der von 1988 bis 2019 Mittelstreckenraketen in Europa verboten hat, und dadurch auch einen Abzug russischer Mittelstreckenwaffen wie der „Oreshnik“ zu erreichen,
- die allgemeine gesellschaftliche Militarisierung und die Reaktivierung des Kriegsdienstzwangs zu stoppen,
- Kriege und Konflikte diplomatisch statt militärisch zu lösen,
- weltweit für eine sichere und friedliche Zukunft einzutreten und dabei auch mit den Staaten zusammenzuarbeiten, zu denen westliche Länder in machtpolitischer und/oder wirtschaftlicher Konkurrenz stehen

### **Wie ich mit dem Zug von Marburg zur Demo in Wiesbaden komme - und zurück:**

**Hinfahrt: ab: 9.36 Uhr** Marburg Hbf – an: 10:39 Uhr in Frankfurt Hbf - ab:10:53 Uhr Frankfurt Hbf (Gleis 21 Richtung Neuwied) – an: 11:28 Uhr Wiesbaden Hbf  
**oder: ab: 9:48 Uhr** Marburg Hbf oder 9:52 Uhr Marburg Süd – an: 11:07 Frankfurt Hbf - ab: 11:23 Uhr Frankfurt Hbf (Gleis 24 Richtung Assmannshausen) – an: 11:58 Wiesbaden Hbf.

**Rückfahrt:** ab 15:32 Uhr, 16:32 Uhr Wiesbaden Hbf Gl 7. Umstieg in Frankfurt  
**Kosten über Hessenticket (für Hin- und Rückfahrt)**

Ein Hessenticket kann von 5 Personen genutzt werden und kostet 42,50 € -  
**pro Person 8,50 €; Treffpunkt: 09.15 Uhr** vor Haupteingang Hauptbahnhof.

V.i.S.d.P.: [antikriegsbuendnismarburg.de](http://antikriegsbuendnismarburg.de),